

# Pachtvertrag zur Betreuung und Bewirtschaftung der Georg-Friedrich-Händel-Halle

Die Universitätsstadt Halle (Saale) ist mit mehr als 230.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes Sachsen-Anhalt. Mit ihren zahlreichen kulturellen und wissenschaftlichen Einrichtungen ist sie eine bedeutende Kulturstadt Mitteldeutschlands, mit nachhaltiger Perspektive als Multi-Media-Standort und als Ort von innovativer Hochtechnologieforschung und -entwicklung.

Eine wesentliche kulturelle Einrichtung ist die Georg-Friedrich-Händel-Halle (maximal 1.500 Sitzplätze), die im Oktober 1998 ihren Betrieb in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes aufgenommen hat. Sie ist Hauptspielstätte der Staatskapelle Halle sowie ein wichtiger Aufführungsort der Händelfestspiele. Gleichzeitig bietet die Georg-Friedrich-Händel-Halle ein breit gefächertes Veranstaltungsspektrum, das neben der Pflege der klassischen Musik auch Unterhaltungsmusik, Jazz- und Pop-Konzerte, Tagungen, Kongresse und Seminare sowie wichtige gesellschaftliche Veranstaltungen der Stadt Halle und der Region bereithält. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Georg-Friedrich-Händel-Halle befindet sich das MDR-Funkhaus.

Diese multifunktional zu nutzende Konzerthalle ist in angemessener Weise als kulturell und gesellschaftlich prägender Veranstaltungsort sowie als überregionaler Kongressstandort weiterzuentwickeln.

Die Stadt Halle (Saale) sucht

## zum 01. Januar 2014

einen Pächter/eine Pächterin für die Georg-Friedrich-Händel-Halle. Die Stadt Halle (Saale) erwartet konkrete konzeptionelle Vorstellungen zur Führung der Georg-Friedrich-Händel-Halle. Sie erwartet insbesondere Aussagen zu den Themenkomplexen:

- *kulturelle Veranstaltungen*
- *Weiterentwicklung als Tagungs- und Kongressstandort, inklusive der Gestaltung der Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Halle GmbH*
- *Begleitung gesellschaftlicher Höhepunkte*
- *Gestaltung der Zusammenarbeit mit dem MDR-Funkhaus und dem Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle*
- *Gestaltung der Zusammenarbeit mit der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle im Hinblick auf die Georg-Friedrich-Händel-Halle als Hauptspielstätte der Staatskapelle Halle; diese besitzt ein vorrangiges Nutzungsrecht.*

Die Stadt erwartet vom Pächter/Pächterin Offenheit und Kooperationsbereitschaft mit einem **potentiellen** zukünftigen Nutzer des Baugebietes „Spitze“, **unabhängig von der zukünftigen Bebauung.**

**Messebetreiberin im Stadtgebiet der Stadt Halle (Saale) ist die Halle Messe GmbH. Dem Pächter/der Pächterin der Händel-Halle ist es daher verwehrt, hier Messen durchzuführen.**

Weiterhin sind Aussagen

zur Instandhaltung und –setzung,  
zu Ersatzbeschaffungen,  
zur Modernisierung und Optimierung

sowohl des Gebäudes als auch der Anlagen und Ausstattung erforderlich.

Im zu schließenden Pachtvertrag werden hierzu abschließende Regelungen getroffen. Der Pachtvertrag endet am 30. Juni 2023.

Interessierte Bewerber können ergänzende Unterlagen beim **Kulturbüro der Stadt Halle (Saale), Marktplatz 1, 06108 Halle** abfordern.

Ihre aussagefähigen Unterlagen zum Betrieb und zur Bewirtschaftung der Georg-Friedrich-Händel-Halle sind bis zum

**15. November 2012**

an

**die Stadt Halle (Saale)  
Herrn Bürgermeister  
Egbert Geier  
Marktplatz 1  
06108 Halle**

zu richten.

Die Stadt Halle (Saale) behält sich vor, dieses Interessenbekundungsverfahren oder die sich anschließenden Bieterverhandlungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden und ggf. einen neuen Prozess zu beginnen. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung des gesamten Verfahrens oder Teilen hiervon. Die Stadt Halle (Saale) behält sich weiterhin vor, im Rahmen des Verfahrens weitere Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zu fordern. Interessenten und ausgewählte Bieter haben die Kosten für die Teilnahme am gesamten Verfahren selbst zu tragen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Verfahren entstandenen Kosten werden Interessenten und/oder ausgewählten Bietern nicht erstattet, jegliche Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.